

Bearbeiter: Weineck, Anja
Einreicher: Amt für Gebäude u.
Liegenschaften
Beteiligte: Amt für Finanzen
Bereiche: Stadtplanungsamt

Datum **Drucksachen Nr.** (ggf. Nachtragsvermerk)

30.08.2022**210/2022**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis Für Geg Enth			
Verwaltungs- und Finanzausschuss nicht öffentlich	13.09.2022					
Stadtrat öffentlich	21.09.2022					

Betreff:

Ankauf Flurstück 32/10 Gaschwitz / Verkauf Flurstück 170/16 Großstädteln

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Abschluss von zwei miteinander verbundenen Kaufverträgen an den nachstehend aufgeführten Grundstücken:

1. Kaufvertrag:

Gemarkung: Gaschwitz
Flurstück: 32/10
Größe: 1.859 m²
Lage: Hauptstraße 318
Kaufpreis: 316.000,00 €
Veräußerer: Olaf Czech
Erwerber: Stadt Markkleeberg,
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

2. Kaufvertrag:

Gemarkung: Großstädteln
Flurstück: Teilfläche des Flurstücks 170/5 (neu:170/16)
Größe: 2.320 m²
Lage: Hauptstraße 118
Kaufpreis: 203.116,00 €
Veräußerer: Stadt Markkleeberg,
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg
Erwerber: Die Elektrofüchse GmbH

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Die Stadtverwaltung hat für die Umsetzung des Ausbaus des ÖPNV Verknüpfungspunktes in Gaschwitz, S-Bahn- Haltepunkt Verhandlungen mit dem Eigentümer des Flurstücks 32/10 Gemarkung Gaschwitz aufgenommen. Es handelt sich um die Fläche des ehemaligen Gerüstbaubetriebes Czech. Auf diesem Flurstück soll eine Buswendeschleife mit Bushaltestelle und eine P+R-Anlage mit 30-40 Stellplätzen entstehen. Die Verhandlungen mit Herrn Czech sind bereits mehrfach in Angriff genommen worden, aber leider kam es bisher nicht zu einem einvernehmlichen Verhandlungsergebnis. Nun hat Herr Czech seinen Gerüstbaubetrieb aufgegeben und es konnten neue Gespräche stattfinden. Innerhalb der Gespräche ergab sich für Herrn Czech die Bedingung, die Verwertung seines Objektes an die Suche eines Gewerbestandortes für die Elektro Fühse zu koppeln. Die Suche nach einem Gewerbestandort für die Elektro Fühse wurde mit der Planung eines neuen Standortes für die betrieblichen Dienste der Stadtverwaltung Markkleeberg verbunden.

Für beide Objekte wurden Wertgutachten angefertigt, die im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 5. Juli 2002 vorgestellt worden sind. Auf Basis dieser Gutachten haben alle Beteiligten verhandelt. Es ist gelungen, für die Stadt einen höheren Veräußerungserlös, gegenüber dem im Wertgutachten ausgewiesenen Wert (125.000,00 €) zu erzielen.

Beide Kaufverträge sollen nur gekoppelt vollzogen werden. Entsprechende Regelungen sind notariell zu vereinbaren. Aus den verhandelten Kaufpreisen ergibt sich für die Stadt insgesamt die Zahlung einer Wertdifferenz von 112.884,00 €, welche im HH 2023/2024 angemeldet ist und nunmehr im Vorgriff auf den HH 2023/2024 über liquide Mittel finanziert werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgabe von 316.000,00 Euro; Einnahme von 203.116,00 Euro

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Lagepläne